Heidt + Peters
Die Ingenieure

Projekt #18081

Ökologische Durchgängigkeit und Grundinstandsetzung der Poppenbütteler Schleuse

Die Alster wird in Poppenbüttel durch eine Stauanlage angestaut, der sogenannten Poppenbütteler Schleuse. Im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg, vertreten durch den Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, haben wir die Planungen für die ökologische Durchgängigkeit an der Stauanlage sowie die Grundinstandsetzung der Wehranlage durchgeführt.
Im Ergebnis wurde die Wehranlage von einem einfeldrigen Wehr zu einer zweifeldrigen, automatisierten Wehranlage mit Fischbauchklappen umgebaut. Die ökologische Durchgängigkeit wird über ein Raugerinne mit Beckenstruktur erreicht, das in einem Umlaufgraben angelegt wurde. Bis MQ erfolgt der Gesamtabfluss der Alster über das Raugerinne. Zur Hochwasserableitung werden die Wehrklappen gesenkt.

+ Objektplanung Lph 1-6
+ Ingenieurvermessung
+ Hydraulische Nachweise, insbesondere gem. DWA M509
+ Tragwerksplanung Lph 1-6
+ Stahlwasserbau
+ Technische Ausrüstung

Auftraggeber: Freie und Hansestadt Hamburg

Wasserwirtschaft

Frank Gries
Abteilungsleiter
Tel.: +49 (5141) 93 88-20
frank.gries@heidt-peters.de
www.heidt-peters.de

Ingenieurgesellschaft Heidt + Peters mbH

Standort Celle
Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen
Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen